

3-zügige Primarstufe der Friedrich Schelling Gemeinschaftsschule

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Gemeinderat	20.07.2021	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Am 19.04.2021 legte Jochen Feyerabend die Kostenberechnung zur Sanierung und Erweiterung der Friedrich-Schelling-Schule vor. Nach Einarbeitung der Kosten für ein Behinderten WC und des nun um 90° drehenden Aufzugs kommen Kosten mit 1.628.000 € auf die Stadt zu.

II. Beschlussvorschlag

Architekt Feyerabend wird beauftragt, dem Gemeinderat in der Sitzung am 21.09.2021 die erforderlichen Vergabevorschläge für einen zügigen Baubeginn vorzulegen.

Der Architekt wird aufgefordert, die Ausführungen so weit als möglich zu optimieren, so dass die Baustelle früh im Jahr 2022 fertig wird.

Die weiteren Bauabschnitte, Abriss des Mittelbaus und Interimsunterbringung auf dem Sportplatz am Linnbrünnele für 8 Klassen und die Kernzeitenbetreuung werden angepasst. Der Baubeginn der dreizügigen Schule ist dadurch nicht in Gefahr.

III. Begründung

In der Sitzung im April konnte der Architekt die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten im Altbau bis April 2022 zusagen. Das wurde seitens der Verwaltung begrüßt, weil dann bereits die beiden neu geschaffenen Klassenräume im Dach des Gebäudes zur Schulnutzung bereitgestanden hätten. Durch den nun erforderlichen Ablauf kann in der Sitzung am 21.09.2021 vergeben werden und die Arbeiten beginnen demgemäß Mitte Oktober.

Allerdings konnte das Büro wegen der gegenwärtigen Arbeitsüberlastung die Ausführungsplanung und die Abstimmungen mit den Sonderfachleuten noch nicht abschließen, so dass deren Mitarbeit für die Aufstellung der Leistungsverzeichnisse erst später begonnen werden konnte. Auch liegt noch immer keine Baugenehmigung vor. Der Bauantrag wurde im April gestellt. Die hieraus erwachsenden Auflagen sollten sich in den Leistungsverzeichnissen wiederfinden, damit diese nicht zu Nachträgen führen.

Corona-bedingt wird ein Großteil der Gewerke beschränkt ausgeschrieben. Die Wertgrenzen der öffentlichen Ausschreibung wurden wegen der Pandemie aufgehoben. Es ist allerdings auch aus Gründen des Bauablaufs und der Durchführung der Arbeiten im laufenden Betrieb ratsam, regionale Betriebe zu beauftragen.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

Der Ausbau der historischen Substanz des Altbaus der Friedrich-Schelling-Schule stellt einen verantwortlichen Umgang mit Bestandsbauten und damit die ressourcenschonende Verwendung von bereits vorhandenem Schulraum dar.

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Die Finanzierung des Projektes ist im Haushaltsplan ab Seite 238 dargestellt.